

Kinderseite

„Alle mal herhören: Kinder haben Rechte!“

Hallo Kinder,

ich freue mich, dass ihr meine Seite besucht und möchte mich natürlich auch euch vorstellen:

Mein Name ist Ekin Deligöz und ich wurde in Tokat geboren. Das ist in der Türkei. Als ich acht Jahre alt war, bin ich mit meiner Mutter nach Deutschland gekommen. Ich bin seit 1998 eine von 622 Abgeordneten im Bundestag. Meine Partei heißt : „Bündnis 90/Die Grünen“. [Hier mal ein Programm meiner Partei in leichter Sprache.](#)

Abgeordnete sind Menschen, die von den Erwachsenen gewählt wurden, damit sie entscheiden, welche Gesetze in Deutschland gemacht werden. Alle Abgeordneten bilden zusammen den Bundestag. Die Abgeordneten wählen auch die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler. Die Bundeskanzlerin wählt sich dann Ministerinnen und Minister aus, mit denen sie regieren will. Zusammen sind sie die Bundesregierung. Die Bundesregierung kann aber nicht einfach tun was sie will. Sie muss den Abgeordneten ihre Entscheidungen genau erklären und die Mehrheit der Abgeordneten muss damit einverstanden sein. Dazu trifft der Bundestag sich jeden Monat mehrmals (außer im August, auch Abgeordnete fahren in die Ferien) im Plenarsaal mit den Blauen Stühlen unter der Kuppel im Reichstag um zu beraten. Der Bundestag darf auch entscheiden wofür und wie viel Geld ausgegeben wird, das nennt man „Haushaltsrecht“. Mir persönlich ist die Kinderpolitik sehr wichtig, auch weil ich selbst zwei Kinder habe. Ich setze mich zum Beispiel, zusammen mit vielen anderen Abgeordneten im Bundestag dafür ein, dass alle Kinder in den Kindergarten gehen können und die Regierung euren Eltern Geld gibt , wenn sie einmal keine Arbeit haben sollten, damit sie für euch sorgen können. Außerdem wollen wir erreichen, dass eure Kinderrechte in das wichtigste Gesetzbuch von Deutschland, das Grundgesetz, geschrieben werden.

Dazu rede ich mit vielen anderen Abgeordneten. Ich



Hier stehe ich gerade mit einer Gruppe junger Besucherinnen und Besucher vor dem Reichstag.



© Deutscher Bundestag / Anke Jacob

Der Saal mit den vielen blauen Stühlen. Auf den Blauen Stühlen dürfen aber nur wir Abgeordneten sitzen. Alle anderen müssen auf die Publikumsitze in der zweiten Etage. Von dort könnt ihr aber auch viel besser sehen.



So sieht das Logo meiner Partei aus. Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen die sich zusammengeschlossen hat, um sich zum Beispiel im Bundestag für bestimmte gemeinsame Ziele einzusetzen.

versuche möglichst viele Leute zu finden, die meiner Meinung sind. Dann beraten wir, zuerst in kleinen Gruppen, über das Problem und schreiben auf, was genau geändert werden soll. So können wir unsere Idee den anderen Abgeordneten besser vortragen. Wenn die Mehrheit aller Abgeordneten für unseren Vorschlag ist, wird das Gesetz geändert.

Um all das zu erreichen, gibt es auch die Kinderkommission (KiKo). Dort haben sich Politikerinnen und Politiker aus allen Parteien des Bundestages zusammengeschlossen, um sich besonders für eure Rechte einzusetzen. Wenn ihr mehr zur KiKo wissen wollt, könnt ihr euch zur [Kinderseite des Deutschen Bundestages klicken](#).

Wenn ihr auf den Briefkasten im Bild klickt, erscheint ein E-Mail-Fenster. Dort könnt ihr direkt an die KiKo schreiben, wenn ihr Bitten oder Fragen habt. Die KiKo antwortet euch ganz bestimmt. Auf dieser Seite könnt ihr außerdem sehr viel Interessantes zum Bundestag und den Gebäuden, in denen ich arbeite, erfahren. Ihr findet außerdem viele spannende Links zu anderen Kinderseiten rund um die Themen Kinderrechte und Politik.

Wenn ihr den Bundestag besuchen möchtet, kann ich euch die [Kindertage](#) sehr empfehlen.

Außerdem bin ich Mitglied bei [UNICEF](#). Das ist das weltweite Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Es setzt sich überall auf der Welt für eure Rechte und euren Schutz ein und hilft zum Beispiel Kindern, die vor Kriegen flüchten oder Hunger leiden.

Ich finde es wichtig, dass Kinder ihre Meinung sagen können. Eure Vorschläge müssen ernst genommen werden. Manchmal müsst ihr die Erwachsenen einfach dazu zwingen, euch zuzuhören. Viele Erwachsene kennen eure Rechte auch nicht.

Nutzt die Chance euch zum Beispiel in der Schule zu beteiligen, wenn es um die Wahl eines Klassen- oder Schülersprechers geht. Gerade in der Schule habt ihr das Recht mitzubestimmen. Auch in der Gemeinde oder dem Stadtbezirk habt ihr die Möglichkeit mitzubestimmen. Schließlich seid ihr selbst die Experten, wenn es um Kinder geht. Ihr wisst am besten, was gut für euch ist und was nicht. Geht es zum Beispiel um Bauarbeiten an einer Straße, ist es wichtig dass ihr sagt, ob die Straße euren Schulweg gefährlicher macht. Dann können die Verantwortlichen die Pläne ändern und ihr habt dafür gesorgt, dass es weniger Unfälle geben wird. Das ist nur ein Beispiel warum es wichtig ist, dass ihr mitbestimmt.

Ich freue mich also auf viele von euch, die immer wieder sagen: „**Alle mal herhören: Kinder haben Rechte!**“

Eure **Ekin**



Das ist der Flyer meiner Partei zu euren Rechten. Darin könnt ihr mehr dazu lesen, was eure Rechte sind und wie ihr Politik mitbestimmen könnt.



Das ist der KiKo-Adler, er wohnt immer bei der Vorsitzenden der KiKo und passt genau auf, damit alles richtig gemacht wird.

Quelle: <http://www.ekin-deligoez.de/?id=3014346>

© Ekin Deligöz, MdB 2019
